

Geschäftsstelle: Hausstätte 19, 32312 Lübbecke

Weitere Informationen: Geschäftsleitung, Bernd Wlotkowski, Tel.: 05741/323-14

PRESSE-INFORMATION

Lübbecke, 11.11.11

max. 64 Zeichen/Zeile - Abdruck honorarfrei - Belegexemplar erbeten

(bitte erst am 31.10.2011 veröffentlichen – danke)

Reinhard Spanier feiert 80. Geburtstag

Bünde / Lübbecke (wl)...Am Montag, den 31. Oktober 2011 feiert Reinhard Spanier seinen 80. Geburtstag. Seit vielen Jahren ist er in Bünde ehrenamtlich in vielen sozialen Bereichen und im politischen Raum aktiv. Sein unermüdlicher Einsatz für Menschen mit Behinderung und chronisch Kranke wurde im Oktober 2002 vom damaligen Bundespräsidenten Johannes Rau mit dem Bundesverdienstkreuz gewürdigt. In seinem Bemühen hat Reinhard Spanier bis heute nicht nachgelassen. Besondere Aktivitäten entwickelt er bei der Lebenshilfe Lübbecke insbesondere für den Altkreis Lübbecke und den Kreis Herford. Seit 1979 engagiert er sich für Soziales in der Bündler CDU. Von 1984 bis 1991 und von 1994 bis 2004 war er Mitglied des Rates der Stadt Bünde. 1994 bis 1997 war er zudem stellvertretender Bürgermeister. Der Jubilar ist Mitgründer des Arbeitskreises für Behinderte und Pflegeberatung in Bünde. Von 1997 bis 2007 war er dessen Vorsitzender. 2007 wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Von 2004 bis 2011 war er stellvertretender Vorsitzender des Behindertenbeirates im Kreis Herford. 1999 war er Initiator der Ferienspiele für Kinder mit Behinderung in Bünde, einer weit und breit einmaligen und beispielhaften Aktion. Zu seinen ungezählten Aktivitäten gehörte 2004 auch die Aktion Bürger für Bürger. Hier war er ebenso Mitbegründer wie 2005 bei der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe, deren Sprecher er seit Gründung ist. Im Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderung – 2003 – war er mit von der Partie als Integratives Radfahren, Integratives Spielfest und Integrativer Gottesdienst ihre Premiere hatten. Diese Veranstaltungen haben bis heute Bestand. Herr Reinhard Spanier ist seit 1986 Mitglied der Lebenshilfe Lübbecke. In der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde er für seine 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Die Lebenshilfe unterhält derzeit über ihre gemeinnützigen GmbHs additive Kindertagesstätten, einen Familienentlastenden Dienst (FeD), das Ambulant betreute Wohnen (AbW), Wohnheime und Werkstätten. Regelmäßig werden in diesen Einrichtungen rund 1.500 behinderte Menschen von rund 550 Mitarbeitern betreut. Immer gehörte Reinhard Spanier zu den aktivsten Vereinsmitgliedern und nutzte seine zahllosen Kontakte um Aktivitäten zugunsten von Menschen mit Behinderung anzustoßen, Verbesserungen durchzusetzen und engagiert für Verständnis und Akzeptanz zu werben. Seine Tochter hat auf tragische Weise im jugendlichen Alter eine geistige Behinderung bekommen. Sein Tun hat sich nie auf persönliche Selbsthilfe beschränkt. Sein Blick gilt nach wie vor Menschen aller Art von Behinderung. In der Elternverei-

nigung Lebenshilfe - Vereinigung Altkreis Lübbecke e.V.-, fand er einen der vielen Ausgangspunkte für seine rastlosen Bemühungen. Herr Spanier war von 1987 bis 1994 Vorstandsmitglied der Lebenshilfe Lübbecke und ist im Jahr 2000 wieder als stellvertretender Vorsitzender in den Vorstand gewählt worden. Dieses Amt übt er auch heute noch aus. Von 1997 bis 2000 stand Herr Spanier dem Vorstand der Lebenshilfe Lübbecke beratend für den nördlichen Kreis Herford zur Verfügung. Seit 2001 ist er Mitglied im Kuratorium der Stiftung Lebenshilfe Lübbecke. Von 1989 bis 1994 war er Mitglied im Aufsichtsrat der Werkstatt für Behinderte (Herforder Werkstätten gemeinnützige GmbH) Herford, deren Mehrheitsgesellschafter die Lebenshilfe Lübbecke war. Seit 1997 ist Herr Spanier Aufsichtsratsmitglied der Lübbecker Werkstätten gemeinnützige GmbH (Werkstatt für behinderte Menschen in Lübbecke) deren alleiniger Gesellschafter die Lebenshilfe Lübbecke ist. Hier werden derzeit in sechs Werkstätten rund 850 behinderte Menschen beschäftigt. Seit 2000 ist er der Vorsitzende des Aufsichtsrates. Sein besonderes Augenmerk legte Herr Spanier auf die wohnortnahe Versorgung behinderter Menschen im nördlichen Kreis Herford. Ganz besonders hat er sich immer für Menschen mit Behinderung in Bünde engagiert. Das zeigen auch seine vielfältigen weiteren Aktivitäten in diesem Feld. Nicht zuletzt seinem Einsatz ist es zu verdanken, dass die Lebenshilfe 1994 einen idealen und finanzierbaren Standort für die Einrichtung einer weiteren Werkstatt für behinderte Menschen in Bünde fand. Im Januar 1997 ging die Einrichtung in Betrieb und bietet heute 120 Plätze für geistig, körperlich und schwerstmehrfach behinderte Menschen. Bereits 1998 wurde eine weitere Werkstatt, jedoch für seelisch behinderte Menschen in Bünde-Ennigloh, in Betrieb genommen. Hier finden sich 60 Plätze für soziale und berufliche Rehabilitationsmaßnahmen. Zwischenzeitlich bieten auch die ambulanten Dienste FeD und AbW im nördlichen Kreis Herford ihre Dienste an. Im April 1999 wurde das Wohnheim Hüffer Heide in Bünde-Hüffen bezogen. Nicht zuletzt auch den Bemühungen von Reinhard Spanier ist die Errichtung der integrativen Kindertagesstätte „Abenteuerland“ in Spradow oder zum Beispiel unserer Außenwohngruppe in der Eschstraße zu verdanken. Zu den innovativen Neuerungen zählte vor vielen Jahren auch die Einrichtung der Ferienspiele für Menschen mit Behinderung. Herr Spanier hat bei allen Aktivitäten der Lebenshilfe Lübbecke im Raum Bünde Türen geöffnet, Kontakt hergestellt oder ganz pragmatisch selbst Hand angelegt. Sein Auftreten erzeugte von vornherein ein Höchstmaß an Akzeptanz und herzlichem Entgegenkommen für alle Einrichtungen und was noch viel wichtiger ist, für die Personen, die hier Betreuung, Förderung und auch ein Stück Heimat gefunden haben. Dabei wird den Betreuten, aber auch ihren Angehörigen, nunmehr dieses Angebot sozusagen direkt vor der Haustür geboten. Im besten Sinne trifft das Zitat vom „begnadeten Bettler“ auch auf Herrn Spanier zu. Dabei trat er jedoch nicht als Bittsteller auf. Er machte vielmehr auf einen Bedarf aufmerksam. Mit unermüdlicher Öffentlichkeits- und Pressearbeit verschaffte er so Personen ein Sprachrohr, die sonst kaum in der Lage sind, ihren Bedürfnissen Gehör zu verschaffen. Dank des hohen Spendenaufkommens können die Einrichtungen und Dienst der Lebenshilfe Lübbecke in Bünde auf eine überdurchschnittliche gute Ausstattung zur Versorgung und Förderung der ihm anvertrauten Personen zugreifen.

Foto: Lebenshilfe